



Neubau Höchstspannungsleitung Innertkirchen – Mettlen

Korridorempfehlung der Begleitgruppe

Oktober 2025

Information an die Bevölkerung

Damit die erneuerbare Energie aus den Wasserkraftwerken in den Alpen auch künftig zuverlässig ins Mittelland gelangt, ersetzt Swissgrid die Leitung zwischen Innertkirchen (BE) und Mettlen (Gemeinde Eschenbach, LU). Die bestehende Leitung ist ein Engpass im Schweizer Übertragungsnetz und hat ihre technische Lebensdauer erreicht. Deshalb wird sie durch eine leistungsstärkere Leitung ersetzt. In den vergangenen Monaten prüften Swissgrid und die vom Bundesamt für Energie (BFE) eingesetzte Begleitgruppe verschiedene räumliche und technologische Varianten. Nun folgt eine Empfehlung an den Bundesrat sowie eine öffentliche Mitwirkung.

Die 61 Kilometer lange 220-Kilovolt-Leitung zwischen den Unterwerken Innertkirchen und Mettlen wird durch eine leistungsfähigere, für eine Spannung von 380 Kilovolt vorbereitete Leitung ersetzt. Sie ist Teil des Strategischen Netzes von Swissgrid und notwendig, um die wachsende Stromproduktion aus den Wasserkraftwerken in Oberhasli (KWO), dem Wallis und dem Tessin ins Mittelland zu transportieren. Die höhere Kapazität und die Verteilung der Energieflüsse auf mehrere Nord-Süd-Achsen stärken die Netzstabilität und die Versorgungssicherheit – im Einklang mit der Energiestrategie 2050.

Aktueller Stand der Planung

Mitte 2021 reichte Swissgrid das Gesuch für den Start des Sachplanverfahrens beim Bundesamt für Energie (BFE) ein. Der Sachplan Übertragungsleitungen (SÜL) ist das übergeordnete Planungs- und Koordinationsinstrument des Bundes für den Aus- und Neubau von Übertragungsleitungen. Details zum Verfahren finden Sie unter: www.swissgrid.ch/bewilligungsverfahren.

Ende 2022 legte das BFE das Planungsgebiet Glaubenberg fest. Innerhalb dieses Raums erarbeitete Swissgrid Varianten für sogenannte Arbeitskorridore – geografische Räume, in denen die Leitung verlaufen könnte. Dabei ist jeweils die Übertragungstechnologie festgelegt: oberirdische Freileitung, unterirdisches Erdkabel oder eine Kombination beider. Neben technischen und

wirtschaftlichen Aspekten stehen auch Umwelt- und Siedlungsschutz im Fokus. Ziel ist eine möglichst verträgliche Lösung für Mensch und Natur.

Eine vom BFE eingesetzte Begleitgruppe mit Vertretern von Bund, Kantonen, Umweltorganisationen und Swissgrid bewertete die Korridore anhand eines Schemas mit den Dimensionen Wirtschaftlichkeit, Technik, Raumentwicklung und Umwelt. Auf dieser Basis sprach sie eine Empfehlung für einen Planungskorridor aus – als Grundlage für den nächsten Schritt im Verfahren: die öffentliche Mitwirkung.



Schauen Sie sich das Video an und erfahren Sie, wie die Begleitgruppe bei der Bewertung der Korridorvarianten vorgeht.

Informationsveranstaltungen zum Netzprojekt Innertkirchen – Mettlen

Swissgrid und das Bundesamt für Energie führen öffentliche Informationsveranstaltungen durch und freuen sich auf den Dialog mit allen Interessierten:

Montag, 27. Oktober 2025 um 18.30 Uhr

Mehrzweckgebäude, Sportplatzstrasse 25, 6074 Giswil

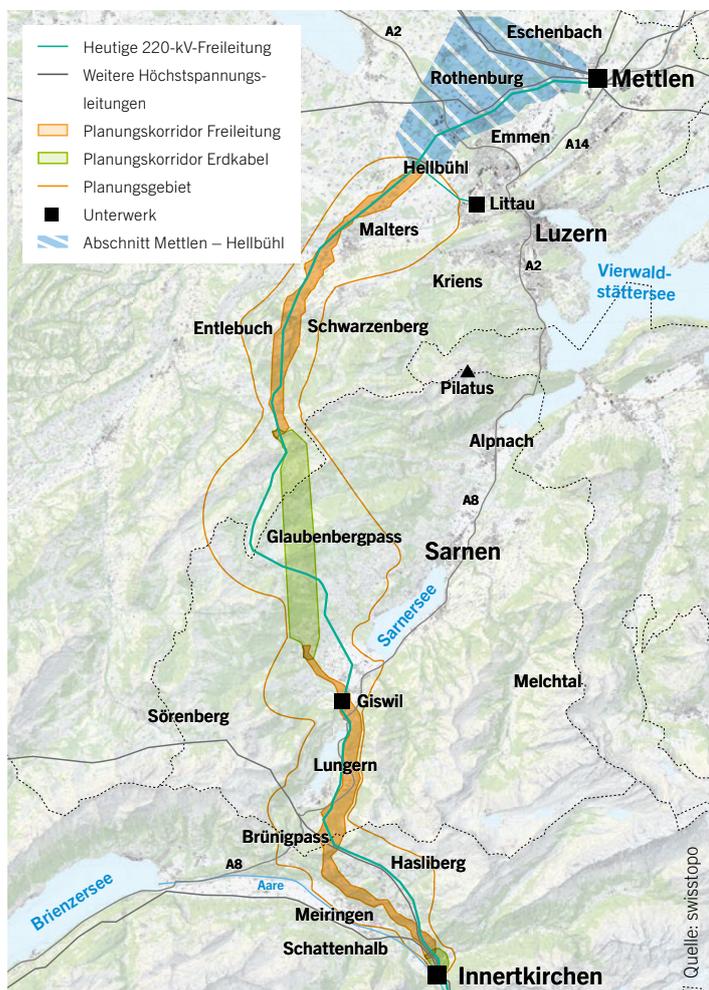
Mittwoch, 29. Oktober 2025 um 18.30 Uhr

Tramhalle, Bahnhofplatz 2, 3860 Meiringen

Alle Informationen zum Projekt auch online:

www.swissgrid.ch/innertkirchen-mettlen

Korridorempfehlung und nächste Schritte



Der von der Begleitgruppe zur Weiterbearbeitung empfohlene Planungskorridor besteht aus zwei Freileitungsabschnitten, einem Tunnelabschnitt im Glaubenberg von Erdbrust (Gemeinde Giswil, OW) bis Gfellen (Gemeinde Entlebuch, LU) sowie der unterirdischen Leitungseinführung in das Unterwerk Innertkirchen (BE). Der Korridor überzeugt durch die deutliche Entlastung von Siedlungsgebieten – insbesondere jener von Innertkirchen und der Grossteiler Ebene (Giswil). Diese Korridorvariante bringt jedoch, aufgrund des 12 Kilometer langen Kabelabschnitts in einem Tunnel, auch Herausforderungen mit sich. Erdkabel sind im Schweizer Höchstspannungsnetz nur begrenzt einsetzbar. Ihre physikalischen Eigenschaften erschweren den stabilen Netzbetrieb und die Störungsbehebung. Ein zu hoher Anteil kann die Versorgungssicherheit gefährden. Deshalb wird bei neuen Projekten sorgfältig geprüft, ob ein Erdkabel sinnvoll ist. Mehr dazu: swissgrid.ch/grenzen-der-technik

Enge Verbindung zum Projekt Bickigen – Mettlen: Der nördliche Leitungsabschnitt zwischen den Unterwerken Littau und Mettlen ist nicht Teil dieses Sachplanverfahrens. Er wird im Rahmen des

SÜL-Projektes Bickigen – Mettlen überprüft. Mehr dazu unter: www.swissgrid.ch/bickigen-mettlen

Öffentliche Mitwirkung und nächste Projektschritte

Vor der Festsetzung durch den Bundesrat kann im Rahmen des Anhörungs- und Mitwirkungsverfahrens jede private Person Stellung zur Empfehlung der Begleitgruppe nehmen.

Voraussichtlich Mitte 2026 setzt der Bundesrat den Korridor für die neue Leitung fest. Im Anschluss erarbeitet Swissgrid das Bauprojekt und reicht das Plangenehmigungsgesuch bei der zuständigen Behörde, dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat (ESTI) ein. Danach folgt erneut eine öffentliche Auflage. Im optimalen Fall und ohne Gerichtsverfahren beginnt Swissgrid im Jahr 2032 mit dem Bau der Leitung, welcher etwa 6 Jahre dauern wird. Nach Inbetriebnahme der neuen Leitung wird die bestehende 220-kV-Leitung rückgebaut, womit die Siedlungsgebiete sowie die Moorlandschaft Glaubenberg deutlich entlastet werden.

Öffentliche Mitwirkung – wie geht das?

Die Projektunterlagen liegen ab dem 21. November 2025 in den jeweiligen Gemeindeverwaltungen für 30 Tage auf. Während dieser Zeit kann jede Privatperson von der öffentlichen Mitwirkung Gebrauch machen und sich an den jeweiligen Wohnkanton wenden:

Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern,
Abteilung Kantonsplanung, Nydegasse 11/13, 3011 Bern
kpl.agr@be.ch

Amt für Raumentwicklung und Energie,
Abteilung Raumentwicklung, Flüelistrasse 1,
6060 Sarnen, mary.sidler@ow.ch

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, Dienststelle
Raum und Wirtschaft, Raumentwicklung, Murbacher-
strasse 21, 6002 Luzern, rawi@lu.ch

Die Projektunterlagen sind zudem auch online einsehbar:
www.bfe.admin.ch/suel-202

Ihre Rückmeldung hilft uns

Der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig und wir bitten um eine kurze Rückmeldung zu diesem Flyer: Helfen Ihnen die Informationen? Was können wir verbessern? Vielen Dank für Ihr Feedback an info@swissgrid.ch.

Die Vorgeschichte des Projekts, alle Informationen zum Planungskorridor sowie den Kartenausschnitt in höherer Auflösung finden Sie auf der Projektwebseite: www.swissgrid.ch/innertkirchen-mettlen